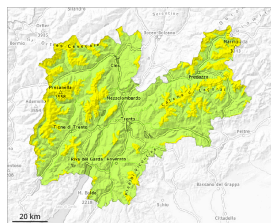


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Freitag, den 28.02.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Altschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel**

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen. Schwachschichten im Altschnee können ausgelöst werden.

Der Neuschnee und die Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und größer. Kleine und mittlere Lawinen sind möglich. Es sind kleine und vereinzelt mittlere spontane Lawinen möglich.

Schwachschichten im Altschnee können an Schattenhängen ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 1600 m verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten.

Im unteren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Freitag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

